

# Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

**Produktname:** Sorkil-G Garden

**Produktart(en):** PT14 - Rodentizide

**Zulassungsnummer:** BE2019-0060

**R4BP 3-Referenznummer:** BE-0021609-0000

## Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	19
5.1. Anwendungsbestimmungen	19
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	20
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	21
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	22
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	22
6. Sonstige Informationen	22

## Administrative Informationen

### 1.1. Handelsnamen des Produkts

Sorkil-G garden
Rodifix
Muzrat
Kilmaus
Ratnix
Ratatik

### 1.2. Zulassungsinhaber

<b>Name und Anschrift des Zulassungsinhabers</b>	Name	Pelsis Belgium NV
	Anschrift	Industrieweg 15 B-2880 Bornem Belgien
<b>Zulassungsnummer</b>	BE2019-0060	
<b>R4BP 3-Referenznummer</b>	BE-0021609-0000	
<b>Datum der Zulassung</b>	05/07/2017	
<b>Ablauf der Zulassung</b>	01/07/2024	

### 1.3. Hersteller der Biozidprodukte

<b>Name des Herstellers</b>	Edialux France
<b>Anschrift des Herstellers</b>	ZA Mâcon Est 01750 Replonges Frankreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	ZA Mâcon Est 01750 Replonges Frankreich

#### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

<b>Wirkstoff</b>	26 - Difenacoum
<b>Name des Herstellers</b>	PELGAR INTERNATIONAL LTD
<b>Anschrift des Herstellers</b>	UNIT 13 Newman Lane GU34 2QR ALTON Vereinigtes Königreich
<b>Standort der Produktionsstätten</b>	UNIT 13 Newman Lane GU34 2QR ALTON Vereinigtes Königreich

## 2. Produktzusammensetzung und -formulierung

### 2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Difenacoum	3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-07-5	259-978-4	0,0026

### 2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder
------------------------------

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

<b>Gefahrenhinweise</b>	Kann die Organe schädigen Blut bei längerer oder wiederholter Exposition .
<b>Sicherheitshinweise</b>	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Staub nicht einatmen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Inhalt in Übereinstimmung mit den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

## 4. Zugelassene Verwendung(en)

### 4.1 Beschreibung der Verwendung

**Verwendung 1 - Hausmäuse und Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Innenbereich**

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:  Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulations sicheren Köderstationen
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt. Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt. Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	

## Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

berufsmäßiger Verwender

Minimales Gebindegröße 3 kg.  
Die Größe der Großverpackung ist auf 10 kg begrenzt.  
Das Produkt wird in PP-Beuteln (20 bis 200 g für Ratten und 25 bis 30 g für Mäuse) geliefert.  
Die Beutel werden dann verpackt:  
- Eimer aus PP, PE oder HDPE (3 bis 10 kg)  
- Kartons (3 bis 10 kg)  
- mehrlagige Papiertüte oder PE-Tasche oder OPET/PEBD-Tasche (3 bis 25 kg)  
- vorgefüllte Köderdosen in Kartons (3 bis 10 kg)

Das Produkt kann auch in großen Mengen verkauft werden:  
- PP-Eimer (3 bis 10 kg)  
- Karton mit einem PP-Inliner (3 bis 10 kg)  
- mehrlagige Papiertüte mit PP-Schicht oder PE-Sack oder OPET/PEBD-Sack (3 bis 10 kg)

### 4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
- Beachten Sie zusätzliche Anweisungen aus dem entsprechenden Code of Good Practice.

### 4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen:
  - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
  - Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
  - Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
  - Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

### 4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-
---

#### 4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-
---

#### 4.2 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 2 - Hausmäuse und Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz– Außenbereich um Gebäude

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	<p>wissenschaftlicher Name: Mus musculus          Trivialname: Hausmäuse          Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus          Trivialname: Wanderratte          Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene</p> <p>wissenschaftlicher Name: Rattus rattus          Trivialname: Hausratte          Entwicklungsstadium: junge en volwassen dieren</p>
<b>Anwendungsbereich</b>	<p>Außenbereiche</p> <p>Außenbereich um Gebäude</p>
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	<p>Methode: Anwendung als Köder          Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Anwendung als Köder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen</li> <li>- Abgedeckte und geschützte Köderpunkte</li> </ul>
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	<p>Aufwandmenge: Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt. Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt.          Verdünnung (%): 0</p>

	Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt. Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	berufsmäßiger Verwender
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	<p>Minimales Gebindegröße 3 kg. Die Größe der Großverpackung ist auf 10 kg begrenzt. Das Produkt wird in PP-Beuteln (20 bis 200 g für Ratten und 25 bis 30 g für Mäuse) geliefert. Die Beutel werden dann verpackt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eimer aus PP, PE oder HDPE (3 bis 10 kg)</li> <li>- Kartons (3 bis 10 kg)</li> <li>- mehrlagige Papiertüte oder PE-Tasche oder OPET/PEBD-Tasche (3 bis 25 kg)</li> <li>- vorgefüllte Köderdosen in Kartons (3 bis 10 kg)</li> </ul> <p>Das Produkt kann auch in großen Mengen verkauft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- PP-Eimer (3 bis 10 kg)</li> <li>- Karton mit einem PP-Inliner (3 bis 10 kg)</li> <li>- mehrlagige Papiertüte mit PP-Schicht oder PE-Sack oder OPET/PEBD-Sack (3 bis 10 kg)</li> </ul>

#### 4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Beköderung nicht angenommene Köder entfernen.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
- Für Anwendung im Außenbereich müssen die Köderpunkte so abgedeckt und an strategisch wichtigen Stellen platziert werden, dass die Exposition von Nichtzielorganismen minimiert ist.

#### 4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen:
- Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -Löcher).

#### 4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.3 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 3 - Hausmäuse - berufsmäßige Verwender - Innenbereich

##### Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

##### Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide.

##### Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus  
Trivialname: Hausmäuse  
Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene

##### Anwendungsbereich

Innen-  
Innenbereich

##### Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:  
  
Anwendung als Köder  
- Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 3 Meter.  
Verdünnung (%): 0  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Köderpunkte:  
Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 3 Meter.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Minimales Gebindegröße 3 kg.  
Die Größe der Großverpackung ist auf 10 kg begrenzt.  
Das Produkt wird in PP-Beuteln (25 bis 30 g für Mäuse) geliefert.  
Die Beutel werden dann verpackt:  
- Eimer aus PP, PE oder HDPE (3 bis 10 kg)  
- Kartons (3 bis 10 kg)  
- mehrlagige Papiertüte oder PE-Tasche oder OPET/PEBD-Tasche (3 bis 25 kg)  
- vorgefüllte Köderdosen in Kartons (3 bis 10 kg)  
Das Produkt kann auch in großen Mengen verkauft werden:  
- PP-Eimer (3 bis 10 kg)  
- Karton mit einem PP-Inliner (3 bis 10 kg)  
- mehrlagige Papiertüte mit PP-Schicht oder PE-Sack oder OPET/PEBD-Sack (3 bis 10 kg)

**4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.  
[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

**4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

-

### 4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

### 4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

### 4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

## 4.4 Beschreibung der Verwendung

### Verwendung 4 - Ratten – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:  Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

**Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit**

Aufwandmenge: Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 15 Meter.  
Verdünnung (%): 0  
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:  
Köderpunkte:  
Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 15 Meter.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial**

Minimales Gebindegröße 3 kg.  
Die Größe der Großverpackung ist auf 10 kg begrenzt.  
Das Produkt wird in PP-Beuteln (20 bis 200 g für Ratten) geliefert.  
Die Beutel werden dann verpackt:  
- Eimer aus PP, PE oder HDPE (3 bis 10 kg)  
- Kartons (3 bis 10 kg)  
- mehrlagige Papiertüte oder PE-Tasche oder OPET/PEBD-Tasche (3 bis 25 kg)  
- vorgefüllte Köderdosen in Kartons (3 bis 10 kg)

Das Produkt kann auch in großen Mengen verkauft werden:  
- PP-Eimer (3 bis 10 kg)  
- Karton mit einem PP-Inliner (3 bis 10 kg)  
- mehrlagige Papiertüte mit PP-Schicht oder PE-Sack oder OPET/PEBD-Sack (3 bis 10 kg)

**4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.  
[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### 4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

#### 4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

### 4.5 Beschreibung der Verwendung

#### Verwendung 5 - Hausmäuse und Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmause Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene  wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus

Trivialname: hausratte  
Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene

**Anwendungsbereich**

Außenbereiche

Außenbereich um Gebäude

**Anwendungsmethode(n)**

Methode: Anwendung als Köder  
Detaillierte Beschreibung:

Anwendung als Köder -  
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen

**Anwendungsmenge(n) und -  
häufigkeit**

Aufwandmenge: Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 15 Meter. Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 3 Meter.

Verdünnung (%): 0

Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Köderpunkte:

Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 15 Meter.

Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 3 Meter.

**Anwenderkategorie(n)**

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und  
Verpackungsmaterial**

Minimales Gebindegröße 3 kg.

Die Größe der Großverpackung ist auf 10 kg begrenzt.

Das Produkt wird in PP-Beuteln (20 bis 200 g für Ratten und 25 bis 30 g für Mäuse) geliefert.

Die Beutel werden dann verpackt:

- Eimer aus PP, PE oder HDPE (3 bis 10 kg)

- Kartons (3 bis 10 kg)

- mehrlagige Papiertüte oder PE-Tasche oder OPET/PEBD-Tasche (3 bis 25 kg)

- vorgefüllte Köderdosen in Kartons (3 bis 10 kg)

Das Produkt kann auch in großen Mengen verkauft werden:  
- PP-Eimer (3 bis 10 kg)  
- Karton mit einem PP-Inliner (3 bis 10 kg)  
- mehrlagige Papiertüte mit PP-Schicht oder PE-Sack oder OPET/PEBD-Sack (3 bis 10 kg)

#### 4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.  
Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.  
Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.  
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

#### 4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder –Löcher).

#### 4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

#### 4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-
---

#### 4.6 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 6 - Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmause Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Manuelle Anwendung Detaillierte Beschreibung: Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder (Beutel) zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 3 Meter. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Köder: Mäuse: 30 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 3 Meter.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Primäre maximale Packungsgröße:150 g.  Das Produkt wird in PP-Beuteln geliefert (20 bis 150 g für Ratten und Mäuse, 25 bis 30 g für Mäuse),  Die PP-Beutel werden dann verpackt:

- PP- oder PEHD-Eimer (Ratten und Mäuse bis 150 g, Mäuse bis 50 g)
- Kartonschachtel (Ratten und Mäuse bis 150 g, Mäuse bis 50 g)- mehrschichtiger Papier- oder PE-Beutel oder OPET/PEBD-Beutel (Ratten und Mäuse bis 150 g, Mäuse bis 50 g)
- vorgefüllt sicher nicht leicht zu öffnende Köderboxen (Ratten und Mäuse bis 150 g, Mäuse bis 50 g)

#### 4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### 4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

#### 4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

#### 4.7 Beschreibung der Verwendung

## Verwendung 7 - Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide.
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wander ratte Entwicklungsstadium: jungtiere und erwachsene  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hauseratte Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Innen-  Innenbereich
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Anwendung als Köder - Gebrauchsfertiger Köder (Beutel) zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 15 Meter. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Köder: - Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 15 Meter.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Primäre maximale Packungsgröße: 150 g. Das Produkt wird in PP-Beuteln geliefert (20 bis 150 g), Die PP-Beutel werden dann verpackt: - PP- oder PEHD-Eimer bis 150 g, - Kartonschachtel bis 150 g, - mehrschichtiger Papier- oder PE-Beutel oder OPET/PEBD-Beutel bis 150 g - vorgefüllt sicher nicht leicht zu öffnende Köderboxen bis 150 g.

#### 4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### 4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

#### 4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

#### 4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

#### 4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

#### 4.8 Beschreibung der Verwendung

##### Verwendung 8 - Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

<b>Art des Produkts</b>	PT14 - Rodentizide
<b>Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung</b>	Nicht relevant für Rodentizide
<b>Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</b>	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene  wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hauseratte

	Entwicklungsstadium: Jungtiere und erwachsene
<b>Anwendungsbereich</b>	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude
<b>Anwendungsmethode(n)</b>	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung:  Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
<b>Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit</b>	Aufwandmenge: Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 15 Meter. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Köder: Ratten: 100 - 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt, Abstand zwischen den Köderboxen 15 Meter.
<b>Anwenderkategorie(n)</b>	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
<b>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</b>	Primäre maximale Packungsgröße: 150 g. Das Produkt wird in PP-Beuteln geliefert (20 bis 150 g für Ratten und Mäuse, 25 bis 30 g für Mäuse), Die PP-Beutel werden dann verpackt: - PP- oder PEHD-Eimer bis 150 g, - Kartonschachtel bis 150 g, - mehrschichtiger Papier- oder PE-Beutel oder OPET/PEBD-Beutel bis 150 g - vorgefüllt sicher nicht leicht zu öffnende Köderboxen bis 150 g.

#### 4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.  
Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist. Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

#### **4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

- Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder –Löcher).

#### **4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

-

#### **4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

-

#### **4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

-

### **5. Anweisungen für die Verwendung**

#### **5.1. Anwendungsbestimmungen**

### **Berufsmäßige Verwender und Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
- Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
- Die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (EN 374, Kategorie III).
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

### **Nur für Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
- Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulantem Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulantem Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

### **Nur für Berufsmäßige Verwender**

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.
- Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.
- Lose Köder: Den Köder mithilfe einer Dosierhilfe in die Köderstation geben. Nach Köderauslegung Reinigung durchführen und Staubbildung vermeiden, z.B. mit einem feuchten Tuch.
- Lose Köder: Das Umfüllen ist zu vermeiden. Wenn sich das Ausgießen nicht vermeiden lässt, Handschuhe und ein RPE von APF 10 verwenden.

### **Nicht-berufsmäßige Verwender**

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen.- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen. - Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können.-Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

## **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

#### **Für Berufsmäßige Verwender und Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).

#### **Für Berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz**

- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann. - Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
- Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.
- Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.
- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

#### **Für Berufsmäßige Verwender**

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, während der Beköderung in regelmäßigen Abständen (z. B. zweimal wöchentlich) nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen und diese entfernen.
  - Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
- Das Produkt soll nicht für Verbraucher erhältlich sein (z. B. „nur für berufsmäßige Verwender“).
  - das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Anwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Für Berufsmäßige Verwender**
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, einen professionellen Schädlingsbekämpfer hinzuziehen und den Produkthersteller kontaktieren.

#### **Nicht-berufsmäßige Verwender**

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
  - Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass:
- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“).
- Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“).
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.
  - Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen.
  - Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Tote Nagetiere sollen von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen entfernt und vernichtet werden].

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

- Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten. In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
  - Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
  - Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
  - Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen oder das Antigifzentrum anrufen (tel 070 245 245). Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen oder das Antigifzentrum anrufen (Tel 070 245 245).
- Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten bzw. Mäusegift“; „Sorkil-G Garden - Zulassungsnummer XXXXX“; „Wirkstoff: Difenacoum“ und „bei einem Zwischenfall das Antigifzentrum anrufen (tel 070 245 245)“.
- Gefährlich für Wildtiere.

#### 5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Die Verpackungen und (nicht gefressenen) Reste von Rodentiziden werden als gefährlicher Abfall betrachtet. Die Entfernung und Zerstörung soll von einem spezialisierten oder lizenzierten Unternehmen durchgeführt werden].

#### 5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Nicht über 40°C lagern.
- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren.
- Haltbarkeit: 2 Jahre

#### 6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit benötigen gerinnungshemmende Rodentizide 4 bis 10 Tage nach dem Verzehr, bis sie wirken.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
  - Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff

